

**8 TORRICHTER** (s. auch Anhang B)

- a Anforderungen:** 1 Torrichter soll für jedes Tor bestimmt werden. Gelegentlich werden auch 2 für jedes Tor genommen. Jeder soll Zeugnis für die Schiedsrichter bei deren Nachfrage geben, ob ein Tor gefallen ist oder zu anderen Problemen im Spiel in der Nähe des Tores. Der Schiedsrichter fällt allerdings die letzte Entscheidung.
- b Tor erzielt:** Wenn ein Tor gefallen ist (s. Regel 20), soll der Torrichter seine Flagge lebhaft über seinem Kopf winken, um anzuzeigen, dass ein Tor erzielt worden ist.
- c Ball überquert die Grundlinie:** Wenn der Ball am Tor vorbei die Grundlinie überquert, soll der Torrichter dies anzeigen, indem er einen Ball über seinen Kopf hält und so lange der Schiedsrichter nicht für eine Strafe 6 („Safety 60“) gepfiffen hat, legt er schnell einen Ball auf ebenem Grund dorthin, wo der Ball die Grundlinie überquert hat - etwa einen Fuß (ca. 30 cm) innerhalb des Spielfeldes, allerdings nicht näher als 4 Yards zu den Torpfosten oder Banden.
- d Einweisung:** Torrichter müssen richtig eingewiesen werden, insbesondere:
- i klar erkennbare Kleidung tragen wie z.B. einen weißen Kittel und einen Schutzhelm für Reiten oder Cricket, aber nicht einen Fahrradhelm.
  - ii hinter einer weißen Linie verbleiben, die 20 Yards hinter jedem Tor gezogen werden muss, bis der Ball im Aus ist und die Pferde langsamer werden.
  - iii alle Hindernisse wie Stühle, Ballboxen, Ersatztorpfosten mindestens 30 Yards hinter den Torpfosten aufzubewahren. Andere Dinge wie Fahrräder sollen weit weg vom Spielfeld aufbewahrt werden, damit sie keine Gefahr für Spieler oder frei laufende Pferde werden.
- e Tore „Rücken an Rücken“:** Torrichter sollen nicht verwendet werden, wenn an 2 hintereinander liegenden Spielfeldern, quasi „Rücken an Rücken“, gespielt wird.